

- Herr Reisbitzen fragt nach der Mängelbeseitigung im Bereich Kurscheid's Eck. Nach wie vor ständen dort Pfützen.
Herr Sterzenbach erklärt, einige Versuche, mit kleinen Mitteln und ohne Eingriffe in den Verkehr die Mängel zu beseitigen, seien leider fehlgeschlagen. Nach letzter Aussage des Unternehmens sollen die Arbeiten im März ausgeführt werden. Er schildert kurz die Art der vorgesehenen Arbeiten und erklärt, dass ein gewisser Vorlauf notwendig gewesen sei, da man eine Verkehrsgenehmigung benötige.
- Herr Kolf geht ebenfalls auf die Kurscheid's Eck ein. Die Grünphase am Fußgängerüberweg in west-östlicher Richtung sei seiner Meinung nach zu kurz.
Herr Sterzenbach erklärt, dass die Problematik bereits erörtert wurde, diese man dem Landesbetrieb aber gerne noch einmal vortragen werde. Die sog. „Räumphase“ sei nach Auskunft des Landesbetriebs ausreichend berechnet. Habe man den Fußgängerüberweg betreten, könne man auch bei Wechsel auf rot ohne Not den Fußgängerüberweg überqueren.
- Frau Miethke spricht die neuen Plakathalter an. Diese seien offensichtlich nicht dicht. Außerdem bleiche die Farbe der Plakate aus.
Herr Sterzenbach erklärt, dass die ersten Druckentwürfe in preiswerter Ausführung erfolgt seien. Die Plakathalter seien nicht absolut wasserdicht. Man werde sich des Problems aber annehmen.
- Frau Miethke fragt, wie sich die Nachfrage für weitere Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Dächern entwickelt habe.
Herr Sterzenbach geht kurz hierauf ein. Genaue Angaben könne er heute nicht hierzu machen. Ggf. könne man Informationen zur Niederschrift geben.

Anmerkung:

Die Firma GSNE hat die Dachfläche auf der Turnhalle am Eichelkamp bebaut. Die Abrechnung erfolgt gem. Vertrag im März 2012. Die Bebauung einer Dachfläche auf dem Oberstufenhaus durch die Firma GSNE ist noch offen. Die Firma GSNE hat auf die Nutzung der Dachfläche der GS Alzenbach und GS Harmonie verzichtet. Daraufhin wurden die beiden Dachflächen nochmals öffentlich angeboten. Nach Prüfung der Unterlagen verschiedener Interessenten wurden mit einem Privatmann die Möglichkeiten der Nutzung der Dachflächen geprüft. Ergebnis ist, dass die Dachfläche der Grundschule Alzenbach zur Bebauung mit einer Solaranlage für 40 bis 50 kWp geeignet ist. Offen ist allerdings noch die Prüfung der Statik. Diese Prüfung ist zur Zeit in Bearbeitung. Bei Geeignetheit der Dachfläche soll die Anlage bis zum April 2012 installiert werden. Die Dachfläche der GS Harmonie wird vermutlich aufgrund der Vandalismusgefahr nicht bebaut werden.

- Herr Dr. Peeters geht auf eine Anregung im letzten HA ein. Dort habe er den zugewachsenen Seitengraben zwischen Harmonie und Schiefen beklagt. Die Aussage müsse aber korrigiert werden. Wie sich herausgestellt habe, handele es sich um den bergseitigen Seitengraben an der Schiefener Str. im Bereich Jägerotherhof.